

Name_____

Vorname_____

Patienteninformation

Hormoneinnahme (Kombinierte OC (PILLEN) oder ähnliche Verhütungsmittel und Hormonersatztherapie:

- Erhöhtes Risiko bei Einnahme von Hormonen für das Auftreten eines Schlaganfalls, besonders bei vorbestehendem erhöhten Blutdruck, Zigarettenkonsum, Übergewicht, Diabetes und Gerinnungsstörungen.
- Erhöhtes Risiko bei Einnahme von Hormonen für das Auftreten einer venösen Thrombose und Lungenembolie besonders bei vorbestehendem erhöhten Blutdruck, Zigarettenkonsum, Übergewicht, Diabetes und Gerinnungsstörungen.
- Erhöhtes Risiko bei Einnahme von Hormonen für das Auftreten eines Herzinfarktes, besonders nach Neuverordnung ab 50. Lebensjahr, besonders bei vorbestehendem erhöhten Blutdruck, Zigarettenkonsum, Übergewicht, Diabetes und Gerinnungsstörungen.
- Erhöhtes Risiko bei Einnahme von Hormonen für das Auftreten von Brustkrebs, bei Hormoneinnahme länger als 5 Jahre und Gebärmutterkrebs, besonders wenn dann, wenn noch dazu geraucht, Alkohol eingenommen und Fettleibigkeit und Immobilisation bestehen, erhöht sich dies um Mehrfaches.
- Es besteht ein Risiko für die Entstehung nicht entzündlicher Lebererkrankungen durch hormonbedingte verminderte Stoffwechselleistung der Leber und auch gutartige Lebertumore. Deshalb wird angeraten bei der Blutabnahme beim Hausarzt die Leberwerte mit zu kontrollieren.

HALBJÄHRLICHE KONTROLLEN ANGERATEN!!

Bei Frauen, die eine Gebärmutter haben, müssen eine Östrogen-Gestagen-Kombination verordnet werden. (Z.B. zusätzlich Utrogest oder Progesteron !)

Besonders Patientinnen mit bestimmten Vorerkrankungen ist eine Hormontherapie nicht zu empfehlen:

- Hormonabhängige Krebsarten z.B. Brustkrebs, Gebärmutterkrebs...
- Zustand nach Schlaganfall, Zustand oder die eine Thrombose haben oder Herzinfarkt in Vergangenheit
- Gerinnerkrankungen in Vorgeschichte.
- Jeden Tag um dieselbe Uhrzeit, am besten abends vor Schlafengehen! Als Erinnerung Wecker Handy stellen!
- Innerhalb 4 Std. erbrechen Durchfall wirkt die Pille nicht
- Über 12 Std. vergessen wirkt die Pille nicht.
- Während Antibiotikatherapie, muss bis nächster Zyklus zusätzlich. Verhütet, die Pillenwirkung wird herabgesetzt und kann Verhütung nicht mehr gewährleisten und sie könnten Schwanger werden.
- Die Pille wird nach Schema 21 Tage genommen und 7 Tage pausiert und dann neuer Blister begonnen
- Falls gut vertragen, anrufen, Rezept wird vorbereitet und sie können es abholen! Falls jemand anders abholen soll, bitte Vollmacht bei uns hinterlassen, dass es keine Probleme gibt!
- Halbjährliche Kontrollen sonst wird keine neue Pille verschrieben zu Ihrer Sicherheit!

Einverständniserklärung

Ausführliche Einnahme, Einnahmefehler, Interaktionen, Risiken und Nebenwirkungen lesen sie bitte nochmals in der Packungsbeilage nach!

Mir wurde ausdrücklich bei Einnahme von Hormonen auf das Risiko für Thrombose und Embolie hingewiesen besonders ab einem Alter von 35. Jahren und höher.

Alternativen wurden erklärt. Zudem wurde gesagt, das Rauchen und Pille oder Bluthochdruck etc. und Pille deutlich höheres Thrombose/Embolie Risiko ergibt.

Hiermit erkläre ich auch, dass weder ich, noch in der Familie keine Gerinnungsstörung oder Thrombose/Embolie bekannt ist. Ich wünsche dennoch die orale Einnahme kombinierten hormonalen Kontrazeptive (Pille)

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/ gesetzl. Betreuer